****

**Medienmitteilung 4. Juli 2016**

**Neuer Kurzfilm**

**Unterstützung beim Stillen von Frühgeborenen**

**Muttermilch ist für Frühgeborene besonders wichtig: Sie kann ihnen dabei helfen, Entwicklungsrückstände auf termingerecht geborene Babys aufzuholen. Neuere Studien zeigen zum Beispiel positive Wirkungen auf Hirnentwicklung und Herzfunktion. Frühgeborene zu stillen ist aber oft mit Anlaufschwierigkeiten verbunden. Ein neuer Kurzfilm von Stillförderung Schweiz zeigt Müttern von Frühgeborenen mit anschaulichen Anleitungen, wie es gelingen kann.**

Die vorzeitige Geburt eines Babys bringt besondere Herausforderungen mit sich. Frühgeborene starten im Vergleich mit „auf Termin“ geborenen Babys mit verschiedenen Nachteilen ins Leben. Oft sind sie auch noch zu schwach um zu saugen, weshalb die Milchbildung bei der Mutter nicht optimal angeregt wird. Muttermilch und viel Hautkontakt zu den Eltern sind für sie aber am Anfang besonders wichtig. Muttermilch fördert nicht nur das Wachstum und stärkt die Immunabwehr, sondern kann auch dabei helfen, mit der vorzeitigen Geburt verbundene Nachteile zu reduzieren. So belegen zwei kürzlich publizierte Studien, dass Ernährung mit Muttermilch zu wesentlichen Verbesserungen bei der Entwicklung von Gehirn und Herz beiträgt.

**Gut für Hirn und Herz**

Die Gehirne von Babys, die vor dem eigentlichen Geburtstermin geboren werden, sind in der Regel noch nicht vollständig entwickelt und kleiner als bei Normalgeborenen. Eine am Kinderspital in St. Louis (USA) durchgeführte Untersuchung zeigt nun, dass frühgeborene Kinder, deren tägliche Nahrung in der Phase bis zu ihrem fälligen Geburtstermin zu mindestens 50 Prozent aus Muttermilch bestand, ein größeres Gehirnvolumen hatten. Sie verfügten über mehr Hirngewebe und die Oberfläche des Cortex war bei ihnen größer als bei Babys einer Vergleichsgruppe, die deutlich weniger Muttermilch erhalten hatten. Die Forscher gehen davon aus, dass sich ein grösserer Cortex positiv auf die späteren kognitiven Fähigkeiten der Kinder auswirkt. Auch bei Herzvolumen und Herzfunktion weisen Frühgeborene deutliche Nachteile gegenüber Neugeborenen auf, die pünktlich auf die Welt kommen. Eine mit Frühgeborenen in Grossbritannien durchgeführte Langzeitstudie kommt zum Schluss, dass Stillen in der Zeit vor dem eigentlichen Termin sehr förderlich ist für die Entwicklung von Herzvolumen und –funktion. Die Forscher stellten fest, dass die entsprechenden Beeinträchtigungen geringer ausfielen, wenn die Kinder mit Muttermilch gestillt oder durch eine Kombination von Muttermilch und Flasche ernährt wurden.

**Information und Unterstützung für Eltern von Frühgeborenen**

Die Erkenntnisse aus beiden Studien unterstreichen die Wichtigkeit des Stillens von Frühgeborenen. Bei einer guten Unterstützung durch die Mutter kann auch ein Frühgeborenes zum richtigen Zeitpunkt das Trinken an der Brust lernen. Ein neuer Kurzfilm „Stillen von Frühgeborenen“ zeigt die ersten Schritte zu einem erfolgreichen Stillen und gibt auf anschauliche Weise Anleitungen und Tipps. Der Text wurde durch den Fachbeirat von Stillförderung Schweiz in Zusammenarbeit mit Neonatologie-Abteilungen verschiedener Schweizer Spitäler erarbeitet und gewährleistet dadurch eine fachkundige Information betroffener und interessierter Eltern. Das Bildmaterial ist einem bestehenden Film entnommen. Der Kurzfilm ist auf der Webseite von Stillförderung Schweiz zugänglich ([www.stillfoerderung.ch](http://www.stillfoerderung.ch)/fruehgeborene.)

**Stillförderung Schweiz**

Stillförderung Schweiz wurde 2000 als Stiftung gegründet und setzt sich seither für die Förderung des Stillens in der Schweiz ein. Die Non-Profit-Organisation stellt Personen und Organisationen neutrales Informationsmaterial (Stillbroschüren in verschiedenen Sprachen, Sachcomic zum Stillen, App zur Suche von Stillmöglichkeiten usw.) zur Verfügung. Ziel ist die Aufklärung von (werdenden) Eltern vor und während der Stillzeit. Getragen wird Stillförderung Schweiz von Organisationen und Institutionen der Gesundheitsförderung.

**Auskünfte:** Stillförderung Schweiz 031 381 49 66 contact@stillförderung.ch